COVID-19 Newsletter 18

07. Mai 2020

Zusammenhalt für Österreich!
Mehr dazu auf unserem Blog: kdoskb.einsatzbereit.at

Geschätzte Leserinnen und Leser,

Wie gewohnt auch in dieser Ausgabe unseres Newsletters wieder die aktuellen Meldungen aus den Medien sowie aus dem Führungsbereich der Streitkräftebasis:

Das Covid Paradoxon

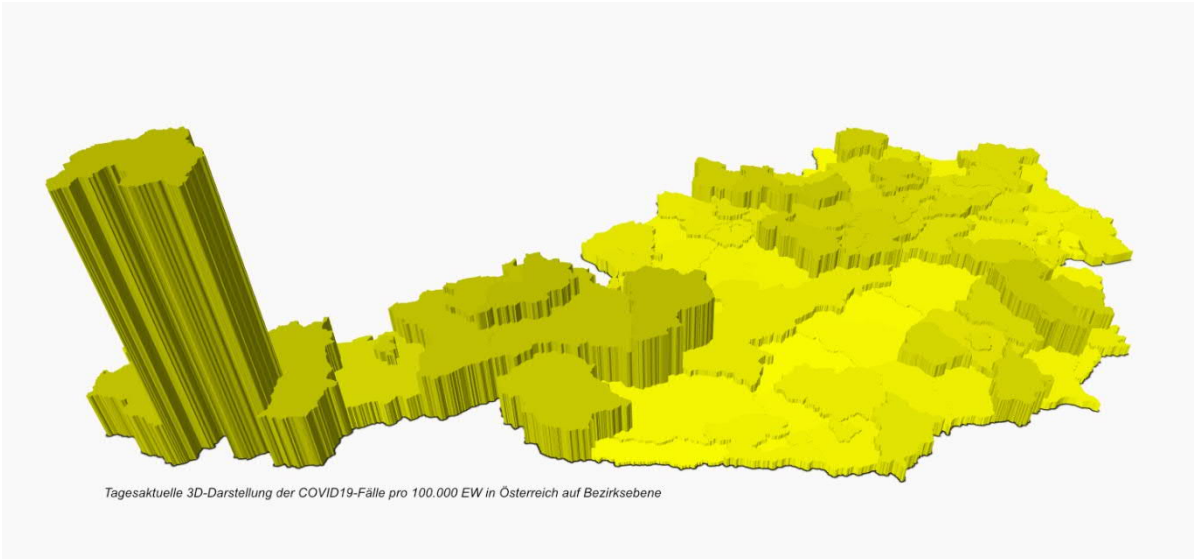
Während allerorts auf Notbetrieb gestellt wird gehen im Cyberraum die Wogen hoch. Da ja auch im IKT&CySihZ der Personalstand auf das geforderte Minimum zurückgefahren werden muss, versuchen diverse Gruppen diese vermeintliche Schwachstelle auszunutzen, um verstärkt in unsere Systeme einzudringen.

Die Unterstützungsleistungen für Assistenzeinsatz und Ausnahmemaßnahmen wie Einsatzpräsenzdienst, Einberufung der Miliz und Homeoffice fordern zusätzliche Kapazitäten. Homeoffice ist allerorts das Zauberwort, nicht machbar bei unseren Spezialisten in den sicheren Netzwerken. „Aber der Einsatz ist für uns die Norm, bei uns gibt es nichts Anderes“, sagt GenMjr Ing. Mag. Hermann KAPONIG, der Kommandant der Cyberkräfte. „Natürlich ist es nicht möglich, alle Services in vollem Umfang zu betreuen. Vor allem die Innovationen und auch einige Updates werden darunter leiden. Da wird es uns einiges an Zeit und Kraft kosten, das wieder aufzuholen.“

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

Das IKT&CySihZ hat im Rahmen der COVID-19 Pandemie mit seinen einzelnen Abteilungen folgende Unterstützungsleistungen des ÖBH geleistet:

Der Bereich **IMG** arbeitet als zuverlässiger Dienstleister für kartografische Produkte und Modelle. Als Unterstützungsleistung wurden unter anderem eine Übersichtskarte aller Botschaften und Konsulate in Wien für die Einsatzplanung der Militär Polizei erstellt. Ein weiterer essentieller Beitrag zur Sicherstellung der COVID-19 Bewältigung, war die kurzfristige Bereitstellung von Satellitenbildkarten der burgenländischen Grenzübergänge im Auftrag der FüU. Zur Veranschaulichung der Ausbreitung des Virus erstellte das IMG von Anfang an Karten, welche die Fälle österreich- und europaweit aufzeigen. Später kamen dann noch Visualisierungen der Infektionsraten auf Bezirksebene und interaktive 3D-Darstellugen dieser Zahlen hinzu. Außerdem erstellt wurden: Videografische Darstellungen Zeitreihen, Geofaktoranalysen, Korrelationskarten und Karten welche die COVID-19-Fälle innerhalb des ÖBH aufzeigen.



Tagesaktuelle 3D-Darstellung der COVID19-Fälle pro 100.000 EW in Österreich auf Bezirksebene

Bedingt durch die massive Bearbeitung von Verfahren im Zusammenhang mit Einberufungen der Miliz und der Datenbringung mit der Einstellung des Einsatzpräsenzdienstes war eine der vorrangigen Aufgaben des IKT&CySihZ, die Verlängerung der Verfügbarkeit für Zentrale Services, um zentrale Systeme wie PERSIS oder ERGIS nach 1900 Uhr bis 2200 Uhr verwenden zu können.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Durch den **Bereich IKT Betrieb** wurde für ausgewählte, einsatzwichtige IT-Services der Support beginnend ab der 14. Kalenderwoche trotz eingeschränktem Personaleinsatz mit den Supportzeiten unter der Woche auf die Normdienstzeit erhöht und in direkter Absprache mit den Streitkräften an Wochenenden eine Erreichbarkeit zur Störungsbehebung über den DhFMO angeboten. Die geringe Anzahl an Befassungen an Wochenenden bestätigt die ho. vorgenommene Maßnahme ab der 13. Kalenderwoche nur mehr geringfügige intern abgestimmte Upgrades und Updates im Betrieb vorzunehmen, damit die Services während dieser letzten Wochen stabil weiterlaufen können. Diese Art des Change-Managements wurde bis zur 18. Kalenderwoche konstant beibehalten.

Außerdem wurde eine Vielzahl an Voice- und Data-SIMs neu ausgestellt oder aktiviert. Eine weitere Aufgabe war der Ankauf von 210 BOS-Geräten, sowie die Verschlüsselung von über 100 Stück. Als Weiterer Punkt waren die Leitungsschaltungen, wobei innerhalb von nur 8 Tagen (normalerweise 6-8 Wochen) das Militärkommando STEIERMARK und VORARLBERG angebunden wurde. Durch das Einberufen der Miliz, wurden untere anderem insgesamt über 150.000 Informations-SMS versendet, sowie eine Vielzahl an neuen LTE-Routern in Betrieb genommen.

Durch die Benutzerbetreuung wurden unter anderem mehr als 500 Email-Accounts für die SK bereitgestellt. Außerdem wurden mehrere SMN-Drucker für DST im Assistenzeinsatz, sowie über 200 mobile Endgeräte (Notebooks mit Internetzugang) zur Verfügung gestellt. Ein weiterer Punkt war die Vorzeitige Bereitstellung und Aktivierung der iPhones für Führungskräfte. Auch die Unterstützung der Teleworker und Konfigurationstests für ca. 100 kurzfristig beschaffte WLAN-Router, spielten eine Rolle der Benutzer Betreuung bei der Unterstützung der COVID-19 Hilfeleistungen.

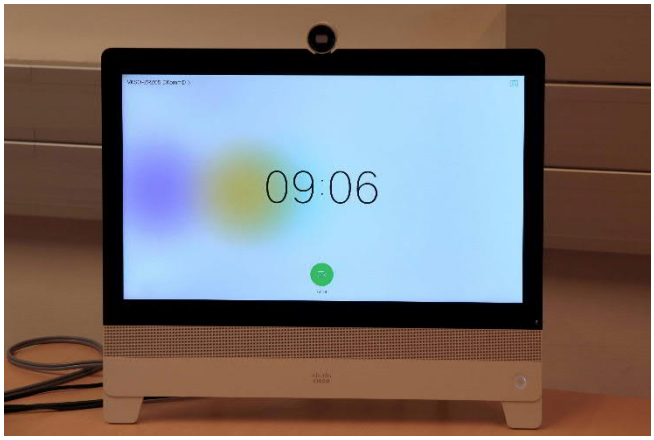
Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Der **Bereich IKT-Technik** hat zur Zeiten des COVID-19 Virus dem Bundesheer das Benützen von Apps für Videokonferenz auf privaten und dienstlichen IKT-Geräten ermöglicht. Erwähnenswert ist die CISCO WEBEX, die mit den dazugehörigen Peripheriegeräten ausgestattet wurden, eine gute Alternative bietet. In weiterer Folge wurde für das ORF ein Notstudio innerhalb der Stiftkaserne General SPANNOCCHI in WIEN errichtet. Eine große Aufgabe der Abteilung war auch das Einbinden verlegbarer Systeme für den Assistenzeinsatz in GLEINSTÄTTEN und das Zuweisen von Videokommunikationsanlagen für mehrere Bereiche, wie zum Beispiele der 7. Jägerbrigade oder der 6. Gebirgsbrigade.

Der **Bereich Applikationen** unterstützte das österreichische Bundesheer bei der Corona-Virus-Pandemie mit dem Aufheben von Milizübungen und Waffenübungen und realisierte auch eine neue Präsenzdienstart. Für die Auslandseinsatzbasis wurden auch die Betriebszeiten der Personalapplikationen von 1900 Uhr auf 2200 Uhr verlängert. Das APPL-Team unterstützte beim Assistenzeinsatz mit dem Bereitstellen von Satellitenkarten an Grenzgebieten und Karten von Quarantänegebieten. Wichtig war auch der Second Level Support, der im Zuge der Erhöhung der einsatzwichtigen Services verstärkt wurde.

In Summe wurden alle zusätzlichen Aufträge rasch, unaufgeregt und in sehr professioneller Weise bewältigt.



Videokonferenzanlage VKS 13

Von Satellitenbildern, Einsätze von Kosovo bis Mali, Navigation und Kommunikation der Eurofighter bis hin zu Videokonferenzsystemen und W-LAN für Einsatzkompanien und Miliz, das IKT&CySihZ ist für die Führungsfähigkeit des ÖBH im In- und Ausland verantwortlich. 24/7, 365 Tage im Jahr. **Mit oder ohne Covid 19. Einsatz ist unsere Norm**.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Dienstaufsicht von Frau Bundesministerin Klaudia Tanner bei unseren Olympioniken im Wildwasserkanal

Am Dienstag, 05. Mai .2020 nutzte **Frau Bundesministerin Klaudia TANNER** die Rückkehr unserer Leistungssportler in den Trainingsalltag, um dem Ruderzentrum Wien und der Wildwasseranlage einen Besuch abzustatten.

Angetreten: **Verteidigungsministerin Klaudia TANNER** bedankt sich bei den Sportlern für die großartige Leistung während der Corona Einsätze

Auf der Wiener Donauinsel traf die Verteidigungsministerin zunächst die Nationalteam Athleten im Rudern, wo Sie sich einen Eindruck von der Komplexität der verschiedenen Boote machen konnte.

Gleich zu Beginn gab es ein großes Lob für die großartige Leistungsbereitschaft der Soldaten des Heeres- Sportzentrums, bei den verschiedenen Corona Einsätzen.

Nach einigen Fachgesprächen mit den Leistungssportlern, ging es weiter zur nahegelegenen Wildwasser Anlage, wo die Kanuten und Kanutinnen zur Meldung angetreten waren.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Mit **Zugsführer Viktoria WOLFFHARDT, Gefreiter Nadine WERATSCHNIG und Korporal Felix OSCHMAUTZ** waren gleich drei Olympia Qualifikanten mit dabei.

Olympiastarterin **Zgf Viktoria WOLFFHARDT** präsentiert die Anlage und erzählt über den Trainingsalltag der Wildwasser Kanuten

Bundesministerin TANNER begleitet die Soldaten des Heeres-Sportzentrums bei ihren Trainingsvorbereitungen (im Vordergrund **Kpl Laura ARNDORFER**)

Bundesministerin TANNER informierte sich über den Trainingsalltag während des Betretungsverbots der Sportstätten und war sichtlich begeistert mit welchem Optimismus die Leistungssportler diese spezielle Situation bewältigten.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Auf dem Weg zum Startbereich, gab es Gelegenheit für eine persönliche Unterhaltung zwischen Olympia Starterin **Gfr Nadine WERATSCHNIG** und **Ministerin Klaudia TANNER**

Zum Abschluss konnte die Verteidigungsministerin die Athleten im Wildwasserkanal beobachten und sich ein gutes Bild von dem anspruchsvollen Training machen.

Frau Bundesministerin Klaudia TANNER im Gespräch mit dem Kommandant des Heeres- Sportzentrums **Oberst Christian KRAMMER** und den Athleten, die zum Training angetreten waren.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER

Tarnuniformen durch Frau Bundesminister übergeben

Hoher Besuch für das **Panzergrenadierbataillons 13** am 5. Mai 2020 in der Zehner-Kaserne in Ried: Verteidigungsministerin Klaudia Tanner übergab 500 Tarnanzüge an die Truppe. Mit den neuen Uniformen wird ein Schritt in Richtung Modernisierung des Bundesheeres gesetzt. Ab 2021 soll mit der flächendeckenden Umrüstung der Soldaten vom Kampfanzug 03 auf den Tarnanzug begonnen werden. Geplant sind zwischen 3.000 und 4.000 Garnituren pro Jahr. Das moderne, eigens für Österreich geprüfte Tarnmuster ist an die österreichische Vegetation und eignet sich für ein breites Einsatzspektrum sowohl

in der Natur als auch im urbanen Gelände. Durch die speziellen Infrarot-Remissionswerte der einzelnen Farben wird eine Aufklärung mit optronischen Aufklärungsmitteln (z.B.: Nachtsichtgeräte) erschwert. „Es ist mir wichtig, dass unsere Soldatinnen und Soldaten im Inland und im Ausland bestens ausgerüstet sind. Die neuen Tarnanzüge zeigen Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit, damit sie ihre Aufgaben auch in Zukunft bestmöglich erfüllen können“, so Tanner.

Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

UNSER HEER